

Seitenblicke

Besuch aus Kanada



© FSI-Koordination

Hoher Besuch am FSI: Im Jänner besuchte der kanadische Botschafter Mark Bailey das FSI. Das Institute of Production Science and Management, das Institut für Werkzeugtechnik sowie das Institut für Fahrzeugtechnik gaben Einblick in ihre Arbeit. In der FSI-Laborhalle wurden dem Vertreter Kanadas u. a. eine

hydraulische 400-Tonnen-Ziehpresse, diverse Umformwerkzeuge, Fahrsimulatoren sowie Bremsprüfstände gezeigt. Begleitet wurde der Botschafter aus Nordamerika von Handelsrat Carlos Miranda sowie von der Handelsdelegierten Susanne Schmidt-Knobloch.

ETH Zürich-Präsident zu Gast

Die TU Graz intensiviert gezielt die Kontakte mit hervorragenden Institutionen weltweit und hatte Ende Jänner einen ganz besonderen Gast eingeladen: Der Präsident der ETH Zürich, Ralph Eichler, gab im Rahmen eines Vortrags Einblick in das Selbstverständnis der Schweizer Spitzenuniversität. Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich ist mittlerweile eine weltweit renommierte Marke im Universitätsbereich: Sie



© TU Graz/Lunghammer

hat bislang 21 Nobelpreisträger hervorgebracht, ist in internationalen Hochschulrankings regelmäßig auf Top-Plätzen zu finden und gilt als Vorbild für viele Universitäten weltweit. Der Vortrag des ETH-Präsidenten und Physikers Ralph Eichler stieß auf reges Interesse, u. a. waren die Uniratsvorsitzende Karin Schaupp und der Grazer Bürgermeister Sieg-

fried Nagl unter den Zuhörerinnen und Zuhörern – die Aula der TU Graz war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wissen als Macht

Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, war auf Einladung von Rektor Harald Kainz am 3. Februar Gast an der TU Graz. Ihrem spannenden Vortrag „Wissen als Macht, Wissen als Ressource, Wissen als Verantwortung“ folgte ein interessantes Publikum. Beim anschließenden Ausklang mit Buffet hatten die Besucherinnen und Besucher noch die Gelegenheit, mit der Leiterin der wichtigsten Gedächtnisinstitution Österreichs zu diskutieren.



© TU Graz/Gerhard Modertitz

Konfliktlösung durch Mediation



© TU Graz

Am 22. Jänner 2014 stand das 18. After Work Führungskräfteforum ganz im Zeichen der Konfliktlösungsmethode Mediation. Elisabeth Hubner, geschäftsführende Gesellschafterin des Consulting Teams Graz, eine in dieser Thematik besonders erfahrene Wirtschaftsmediatorin, gab den zahlreichen Interessierten einen Einblick in die Vermittlungsarbeit zwischen Konfliktparteien und zeigte sowohl Chancen als auch Risiken durch Mediation in der Arbeitswelt auf.

Vortrag in Saudi-Arabien



© Event Management Solutions

Auf Einladung von Informatik-Professor Mohamed Mokbel war TU Graz-Universaltalent Franz Leberl zu einer internationalen Fachtagung mit rund 300 Teilnehmenden nach Mekka geladen. Leberl – der gemeinsam mit einem Wissenschaftler aus Norwegen die Forscherzunft aus Europa vertrat – sprach in seinem Vortrag mit dem Titel „Internet-Inspired 3D Geodata. The Vexcel-Business Story with a Microsoft Exit“ über die Verknüpfung von akademischer Forschung und Business-Start-ups.